

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905

71 (12.3.1905) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 71. Erstes Blatt.

Sonntag, den 12. März

(Folgt ein zweites Blatt.) 1905.

Der Reinertrag wird dem Landesverein vom Roten Kreuz zur Verwendung für unsere in Südwestafrika fechtenden Truppen überwiesen.

Sonntag, den 12. März, abends 8 Uhr,
im Museumsaal

2.2.

Vortrag von Ernst Osterroht-Eichen:
„Die polnische Frage im deutschen Osten“.

Eintrittskarten 1 Mark, für Schüler 50 Pfennig in der Buchhandlung von Müller & Gräff, Kaiserstraße 80 a, Seminarstraße 6, Westendstraße 63; in der Musikalienhandlung von Hans Schmidt, Kaiserstraße 92, und an der Abendkasse.

Kassenöffnung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 8 Uhr. Ende 9 Uhr.

Deutsche Kolonialgesellschaft, Abteilung Karlsruhe.

Wir machen die verehrlichen Mitglieder auf den Vortrag aufmerksam, welchen unser Mitglied, Herr Ernst Osterroht-Eichen am

Sonntag, den 12. März, abends 8 Uhr,
im Museumsaal über:

„Die polnische Frage im deutschen Osten“

halten wird, und laden zum Besuche freundlichst ein, indem wir bemerken, daß der Reinertrag dem Landesverein des Roten Kreuzes zur Verwendung für unsere in Südwestafrika fechtenden Truppen überwiesen werden soll. — Eintritt 1 Mark, Schüler 50 Pfennig.

Der Vorstand.

Alldeutscher Verband.

Unsere Mitglieder werden auf den Vortrag des Herrn Osterroht über:

„Die polnische Frage im deutschen Osten“

aufmerksam gemacht, der Sonntag, den 12. d. Mts., abends 8 Uhr, im Museumsaal stattfindet. Eintritt M. 1.—, Schüler 50 P. Der Reinertrag wird für unsere in Deutsch-Südwest-Afrika stehenden Truppen verwendet.

Museum Karlsruhe.

Montag, den 13. März, abends 7 Uhr, im großen Museumsaal
Vortrag des Herrn Unversitätsprofessors Dr. Wilhelm Busch
aus Tübingen

über: „Deutschland und Frankreich bis zum Ausbruch des
Krieges 1870 und dessen Ursache“,

wozu die verehrlichen Vereinsmitglieder eingeladen werden.

Karlsruhe, den 8. März 1905.

2.2.

Der Vorstand.

Freisinniger Verein.

Dienstag, den 14. März, abends $\frac{3}{4}$ 9 Uhr, im Wintergarten
des „Lannhäuser“

Generalversammlung.

Tagesordnung: 1. Jahresbericht,
2. Kassenbericht, 3.2.
3. Neuwahl des Vorstandes,
4. Anträge der Mitglieder,
5. Vortrag des Herrn Rechtsanwalts Dr. Kullmann: „Politische Neuigkeiten“.

Hiezu laden wir unsere Mitglieder mit der Bitte um gest. zahlreiches und pünktliches Erscheinen höfl. ein.

Der Vorstand.

Karlsruhe.

Wein-Versteigerung.



Im Palais Schloßplatz 23, Eingang
Zirkel, kommen

Mittwoch, den 15. März 1905,
nachmittags von 2 Uhr an,

29 300 Liter 1900er, 1901er und 1902er Schloßgut
Staufenberger und Durbacher Weiß- und Rot-
weine,

im Anschlag von 55—160 M der Hektoliter,
sowie

120 Flaschen 1898er Staufenberger Kirchenwasser
zur Versteigerung.

Karlsruhe, den 2. März 1905.

3.2.

Vermögens-Verwaltung Sr. Großh. Hoheit des
Prinzen Maximilian von Baden.

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 274. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll
das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von
Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteige-
rungsvermerkes auf den Namen des Kaufmanns
Leopold Leon in Karlsruhe eingetragene, nach-
stehend beschriebene Grundstück am

Dienstag, den 4. April 1905,
vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat V in dessen Dienst-
räumen in Karlsruhe, Amalienstraße 19 II, ver-
steigert werden:

Lsg.-Nr. 1219. Flächeninhalt 4 a

88 qm Hofraite und Hausgarten.

Auf der Hofraite steht: a) ein zwei-

stöckiges Wohnhaus, b) einweistöckiger

Wohnanbau links mit Terrasse, c) ein

dreistöckiges Seitenwohngelände links

an b, d) ein einstöckiger Holzstall rechts,

freistehend, in der Kaiserstraße

Nr. 175, amtlich geschätzt zu . . . 150 000 M.

Das dazu gehörige Zubehör (Laden-

einrichtung) ist geschätzt zu . . . 689 „

150 689 M.

Der Versteigerungsvermerk ist am 17. Dezember 1904
in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts
sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nach-
weisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist
jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur
Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes
aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens
im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur
Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der
Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigen-
falls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots
nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Ver-
steigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und
den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegen-
stehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der
Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder ein-
zeitige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen,
widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses
an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 18. Januar 1905.

Großh. Notariat V als Vollstreckungsgericht.
Beck.

Straus & Co.,

Bankiers,

Karlsruhe.

Friedrichsplatz 1, Eingang Ritterstrasse.

Großh. Kunstgewerbe-Museum.

Sonder-Ausstellung:

Weihnachtsgeschenke aus dem Besitze Ihrer Königlichen Hoheiten des Großherzogs und der Frau Großherzogin; ferner photographische Aufnahmen aus den Weltausstellungen in Chicago 1893, Paris 1900, St. Louis 1904 und von Amerikanischen Bauten, Kirchen, Villen, sowie Innenausstattung von Wohnhäusern etc.

Unentgeltlich geöffnet an Sonntagen von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr, an Werktagen (ausgeschlossen Montag und Samstag) von 10—1 Uhr und 2—4 Uhr.

Großh. Konservatorium für Musik zu Karlsruhe,

zugleich Opern-, Schauspiel- und Orchesterchule.

Unter dem Protektorat Ihrer Königl. Hoheit der Großherzogin Luise von Baden.

Neue Kurse aller Fächer beginnen am 3. April 1905.

Das Schulgeld für das Unterrichtsjahr beträgt in den Vorbereitungsklassen M. 100.—, in den Mittelklassen M. 200.—, in den Oberklassen M. 250.— bis 350.—, in den Gesangs-klassen M. 300.—, in den Dilettantenklassen M. 150.—, in der Opernschule M. 500.—, in der Schauspielschule M. 350.—.

Für die Methodik des Klavierunterrichts beträgt das nur einmal zu entrichtende Schul-geld M. 40.—, für welches die Teilnehmer berechtigt sind, den Kursus mehrere Mal durchzumachen. Für die Teilnahme an den Übungen der Orchesterchule M. 50.—.

Hospitanten werden aufgenommen und haben für das Schuljahr zu entrichten: für musi-kalische Theorie M. 80.—, englische Sprache M. 40.—, italienische Sprache M. 40.—, französische Sprache M. 40.—, Philosophie und Ästhetik M. 5.—, Literaturgeschichte und Poetik M. 5.—, Musikgeschichte M. 5.—, Übungen im mündl. Vortrag M. 150.—. Für die Teilnahme an den Übungen der Orchesterchule M. 50.—.

Zur Aufnahme in die Vorbereitungsklassen sind musikalische Vorkenntnisse nicht erforderlich.

An dem Unterricht im Chorgesang können musikalische Damen und Herren gebildeter Stände unentgeltlich teilnehmen.

Alle Schulgelber sind in zweimonatlichen Raten im voraus zu bezahlen.

Die einmalige, beim Eintritt in die Anstalt zu entrichtende Aufnahmegebühr beträgt für die Vorbereitungsklassen M. 3.—, für die Ausbildungsklassen (Ober-, Mittel- und Gesangs-klassen), Dilettantenklassen und die Theaterschule M. 5.—.

Austritte sind mindestens 2 Monate vorher anzugeben.

Die Sitzungen des Großh. Konservatoriums für Musik sind kostenfrei zu beziehen durch die Direktion, ferner durch die Hofmusikalienhandlung Hugo Kunz, durch die Musikalien-handlungen der Herren Friedrich Doert, Fritz Müller, Hans Schmidt, durch die Herren Hospianofortefabrikanten Ludwig Schweisgut und Heinrich Maurer, die Pianofortehandlung des Herrn Jakob Kunz und die Hofinstrumentenhandlung von Johann Badewet in Karlsruhe. Anmeldungen sind schriftlich oder mündlich zu richten an den

Direktor Professor Heinrich Ordenstein, Sofienstraße 35.

Sprechstunden täglich — außer Sonntags — von 2—3 Uhr nachmittags.

Badischer Frauenverein.

5.4. Am 3. April beginnt in der Kunststickererschule ein neuer Kurs zur Ausbildung von Kunststickerlehrerinnen.

Anmeldungen sind schriftlich an die Kunststickererschule, Linkenheimerstraße 2, zu richten. Mündliche Auskunft wird ebendasselbst erteilt, jeweils in den Vormittagsstunden zwischen 9 und 12 Uhr. Karlsruhe, den 4. Februar 1905.

Der Vorstand der Abteilung I.

Fahrnis-Versteigerung.

Montag, den 13. März d. Js., vormittags 9 Uhr beginnend, werden im Auftrag

Westendstraße 46 b, 1. Stock,

nachverzeichnete Fahrnisse gegen Barzahlung öffentlich versteigert, und zwar:

4 komplette Betten, Koffhaarmatratzen, 2 Nachttische, mehrere größere und kleinere Kommoden, Waschtische, 1 schöner Damenschreibtisch, Mahagoni, geschnitten, 1 Salontisch, Mahagoni, 1 Silber-schrank, desgl. geschnitten mit Spiegeltüren, 1 geschnittenes Cigarrenschränkchen, 1 Hiertischchen mit Marmorplättchen, verschiedene ein- und zweitür. Schränke, 1 Konsole mit Spiegel in Goldrahmen, verschiedene schön geschnittene Blumentische mit lebenden Palmen in Gache-pots und Jardinières, geschnittene Bierische, Rohr-, Bambus- und sonstige Stühle, Bänke und Schemel, 1 Handnähschneidemaschine, sehr gut erhalten, 1 Chaise-longue, 1 Sofa und 2 Fauteuils, gut erhalten, runde, viereckige und Ovaltische, Spiegel, Lampen, 1 dreiarmer Gaslüfter mit Glasbehälter, 1 geschnittener Notenständer und Klavierstuhl, Vorhänge, Bodenteppiche, Vorlagen, Läufer und Tischdecken, Portieren, Rips mit Stickereien, 1 fast neue Plüschschlede, eine Partie gut erhaltene Strümpfe, verschiedene Waschtische, Toiletettische von Holz und Metall, 2 Zimmerleitern, 1 dreiteilige Brandkiste, 1 Gartentisch, Küchenschrank, Geschirrschrank, Schrank mit Schiebetüre, Kochkiste, Koch- und Küchengeschir und sonstiger Hausrat,

wozu Kaufliebhaber höfl. eingeladen werden.

Karlsruhe, den 8. März 1905.

Eduard Koch, Ortsrichter,
Luisenstraße 2a.

Schöne Wohnung

in bester Lage bei der Kaiserstraße und dem Schlosse von 4, 5, 6, 7 od. 8 Zimmern, auf einer Etage liegend, per 1. April zu vermieten. Zur Zeit bewohnt sie ein Arzt. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Mansardenwohnung,

in besserem Hause, 3 Zimmer und Kammer, sofort oder später zu vermieten. Kochherd kann dazu gegeben werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Karl-Wilhelmstraße 36,

5. Stock, ist eine Dreizimmerwohnung mit sämtlichem Zugehör auf 1. Mai zu vermieten. Näheres Melanch-tonstraße 2 im Bureau.

12 Sommerstraße 12,

bei der Gottesauerstraße,

Neubau, ohne Vis-à-vis, sind schön aus-gestattete 4 Zimmerwohnungen, Bad samt Zugehör, Balkon, Veranda und Hausgarten, Waschküche auf sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im Neubau oder beim Eigentümer, Durlacherstraße 71 im Laden.

Sofienstraße 39

ist im 3. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern, Altko, Bad und reichlichem Zugehör, der Neuzeit entsprechend hergerichtet, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock, Seitenbau.

Beilchenstraße 35

ist im Mittelhaus, 2. Stock, eine schöne 3 Zimmer-wohnung auf sofort oder auf 1. April preiswert zu vermieten. Näheres parterre.

Sofienstraße 164

ist auf 1. Juni oder später eine sehr schöne 3 Zimmerwohnung mit Bad und reichlichem Zugehör zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock rechts.

3 Zimmerwohnung

mit Zugehör ist per sofort oder später zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 30 im Laden.

Krenzstraße 29,

vis-à-vis dem Palaisgarten, 5. Stock, ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Keller an ruhige Leute per 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

Stefanienstraße 17

ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern mit 2 Balkonen, Fremden- und Mädchenzimmer im obersten Stock, 2 Kellern, per 1. April zu vermieten. Einzufragen daselbst von 2—5 Uhr. Näheres beim Eigentümer Akademiestraße 6 I.

Drei Zimmer-Wohnung

mit Speisekammer oder Bad, Küche, Kammer, Wasserloset und Gartenanteil, Neubau, sofort oder später zu vermieten. Näheres Gerwigstraße 18, parterre.

*10.5. **Schöne 5 Zimmerwohnung,** 2 Treppen hoch, mit Balkon, 2 Mansarden und Zugehör ist auf 1. Juni oder 1. Juli für 700 M. zu vermieten. Näheres Gartenstraße 61, 2. Stock.

Kriegstraße 105,

in freier Lage, ist eine Wohnung von 4 großen Zimmern mit Zugehör, Balkon und Veranda auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock links.

Geschäftshaus-Verkauf.

Große Werkstätte, Magazin, Kontor und großer Hof mit Einfahrt in der Akademiestraße. Offerten unter Nr. 2021 werden im Kontor des Tagblattes entgegengenommen.

Grundstück,

größeres, hochrentables, in nächster Nähe von Karlsruhe (Bahnsiation), an zwei fertigen Straßen gelegen (feinstes Spekulationsobjekt, Baupläne für 4 große Wohnhäuser vorhanden), mit schönem, der Neuzeit entsprechendem vermietetem Wohnhaus, großem Geflügelhof zc. inmitten prächtig angelegtem großen Obst- und Gemüsegarten, mehreren Hundert tragbaren Edelobstbäumen zc. umständehalber alsbald zu verkaufen oder gegen sonstiges Anwesen zu tauschen. Offerten unter Nr. 2078 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Polstermöbel

jeder Art und Preislage sowie kompl. Ausst. aus bestem Material gearbeitet, billigt bei P. Ditt, Hüppurrerstraße 36, und Ede Werber- und Wilhelmstraße.

Salon,

Renaissance, gediegen, wie neu, bestehend aus Tisch, Spieltisch, 2 Spiegelkonsolen, Sofa, 6 Polsterstühlen, 2 Fauteuils, Büchererschrank, Vorhängen, feinem Smyrnatteppich, weggugshalber billig zu verkaufen. Neuwert 6000 M. Anfragen wegen Besichtigung unter F. K. 4130 befördert Rudolf Mosse, Karlsruhe. 4.4.

Eine komplette Aussteuer,

bestehend aus 2 franz. Bettstellen mit Muschelaufsatz, innen eichen, mit prima Rosten, Polstern und Matratzen mit Wolle, 1 großen Waschkommode mit Marmorplatte und Spiegel, 1 Nachttisch mit Marmorplatte, 1 Handtuchständer, 1 Schifftonne mit Muschelaufsatz, 1 Vertiko mit Spiegel, 1 Taschentuchwanne, 1 Sofa, 4 besseren Rohrstühlen, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch und 2 Hockern, ist um den außerordentlich billigen Preis von 425 M. zu verkaufen. Federnbetten in jeder gewünschten Preislage. Jeder Käufer erhält 2 große Bilder gratis. Die Sachen sind alle matt und blank poliert und werden auf Wunsch zurückgestellt bei Lud. Seiter, Waldstraße 7.

Zu verkaufen

ein starker, gut erhaltener Krankenfahrstuhl. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *3.3.

Für Bauunternehmer.

*2.2. Sechs T Schienen, zwei Ständer-schienen sind billig zu verkaufen: Adlerstraße 28, Herd- und Ofenlager.

Firmenschild,

ein neuer, 1 m lang, 60 cm breit, eine Nobelbank, verschiedene Gaslüster sind zu verkaufen: Adlerstraße 28, Herd- und Ofenlager. *2.2.

Antiquitäten

und

Kunstgegenstände

jeder Art kauft und verkauft

Arnold Fischl,

Kaiserstr. 186, nächst dem Kaiserplatz.

Das Institut Wächler, Raftatt, Baden, übernimmt, wie seit Jahren, zurückgebliebene, schwer erziehbare, von Lehrern aufgegeben, unfolgsame, strengst. Aufst. bedürft., zu Hause nicht guttunende Knaben. 6.4.

[3] I.

Magerfleisch,

Brennerei 1734 gegr., Wismar a. d. Ostsee. — feinst hervorr., allbek. u. beliebte Spezial-Marken: Whisky, sehr alter Kornbranntwein, zu haben bei Victor Merfle, Hoflieferant. 4.3.

Empfehle einen vorzüglichen

weißen u. roten Tischwein

1/1 Flasche 45 Pfg.

M. Raschdorff,

Ede Hirsch- und Amalienstraße.

Weisswein:
 Endinger . . . Mk. 0.45
 Ihringer 0.50
 Markgräfler 0.60

Rotwein:
 Roter I Mk. 0.55
 " II 0.75
 per 1/4 Ltr.-Fl.
 ohne Glas
 bei
Karl Baumann,
 Akademiestr. 20.

Max Homburger's Hauptfiliale,

124a Kaiserstrasse 124a,
feinstes Spezialgeschäft für flaschenweisen Einkauf von

- Weissweinen,
- Rotweinen,
- Kinderweinen,
- Krankenweinen,
- Dessertweinen,
- Schaumweinen,
- Cognac,
- Spirituosen,
- Liqueuren,
- Punschessenzen,
- Fruchtsäften.

Fleisch- u. Brieschen-Pastetchen

täglich von halb 10 Uhr ab empfiehlt Georg Dehler, Hof-Konditor, Herrenstraße 18, Thee-Kaffee-Salon. Telephon 1652.

Größeren Konsumenten,

Kostgebereien zc. empfehle sämtliche Artikel der Kolonialwarenbranche, insbesondere Zucker, Kaffee, Hülsenfrüchte, Suppeneinlagen, Mehl und Grieß, Teigwaren, Öle und Fettwaren, Dürrobst und Südfrüchte, Serringe und Marinaden, Thee, Kakao, Schokolade, Früchte- und Gemüse-Konserven, Waschartikel zc. zc. zum äußersten Engros-Preis. Man verlange Preisliste. Lieferung ins Haus.

Fritz Leppert, Amalienstr. 14. Telephon 302.

Echten alten Malaga, Echten franz. Cognac

empfehle in Flaschen und vom Faß.



Echt chinesis. Thee in allen Preislagen bei 5 Pfund zum Engros-Preis. Hochfeine gebrannte Kaffees.



Aug. Jüngling & Co.,

Sofienstr. 54. 108 Telephon 108. 2.2. Empfehlen: Leb. Forellen, Hechte, Karpfen, leb. frische echte holl. Schellfische, Cablian, Steinbutt, Seezungen, Schollen, Merlan, Zander, Rotzungen, ff. Pouarden, ital. Gähnen, Enten, junge Tauben, diverse Konserven von nur ersten Fabriken.

LÄSTIGE HAARE
 durch **DR. BROWN'S**
ENTHAARUNGSMITTEL
 UNTERSCHIEDLICHSTES SICHERES
 ERFOLG GARANTIRT

Niederlagen:
 H. Bieler, Damen-Friseur.
 Fr. Blos, Hoflieferant,
 Carl Roth, Hofdrogerie,
 L. Wolf, Parfüm, Zirkel.

Verlangen Sie ausdrücklich Dr. Brown's, Garantie für Unschädlichkeit und sicheren Erfolg.

Fussbodenlacke, Oelfarben, Bronzetinktur
 empfehlen 3.2.
Gehr. Jost Nachfolger,
 Ecke der Zähringer- und Kronenstrasse.

Ede Friedrichsplatz 7.
 Erstes Spezialgeschäft und Versandhaus in
Ries,
 Besen, Bürsten, Kämmen, Schwämmen,
 empfiehlt in großer Auswahl
Toilette-Spiegel und Toilette-Kästen.
 *10.2.



Moninger Sinner Kulmbacher Export-Bier

in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Flaschen stets in frischer Füllung empfiehlt

Jean Kissel,

A. L. Beck's Nachf.,

Kaiserstrasse 150, gegenüber dem Reichspostgebäude. Telephon 335.

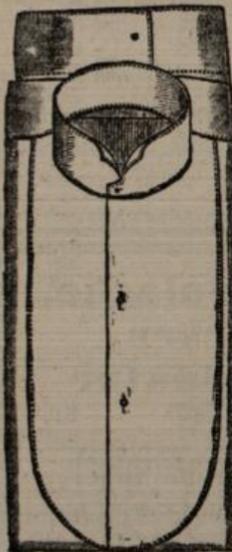
NB. Freie Lieferung ins Haus.

Paul Roder,

Wäsche-Ausstattungs-Geschäft, 10.7.

Kaiserstrasse 136, Friedrichsbad, empfiehlt

Hemden nach Mass



in tadellosem Sitz und vorzüglicher Ausführung.

Kragen, Manschetten, Vorhemden, Krawatten, Taschentücher, Hosenträger, Handschuhe, Regenschirme.

Stets das Neueste, was die Mode bietet.

Möbelfabrik und Lager

von

Pottiez-Schroff,

Werderstrasse 57.

empfiehlt sein großes Lager in allen Sorten Kasten- und Polstermöbeln, Betten, Spiegeln, Stühlen, Bettfedern etc.

Infolge eigener Fabrikation und großer vorteilhafter Einkäufe streng reell und billig. Komplette Aussteuer in jeder Preislage finden besondere Berücksichtigung.

Ansicht gerne gestattet.

Teilzahlung nach Uebereinkunft.

Im Ausverkaufe Rondelplatz 24:

Kronleuchter für Gas und elektr. Licht, Speisezimmerlampen, Ampeln, Hinks-Patentlampen, Bodenlampen und Leselämpchen, Tafel- und Dessert-Service, Waschtisch-Garnituren, Krystall- und Glas-Service, Thee-, Kaffee- und Eis-Service, Britannia-, Metall-, Nickel- u. versilb. Service, Vasen, Blumentöpfe, Figuren etc. etc.

in grösster, gediegenster Auswahl

gegen Barzahlung 25 % Rabatt.

**„Elektra“
Fernsprech-Anlagen**

nach den neuesten automatischen Systemen

in jedem Umfang,
in Kauf oder Miete.

Mietpreis von 3 Pfennig an pro Apparat täglich.

Wohnungs-Telephone.

Jede vorhandene Klingelanlage als Fernsprechleitung zu benutzen.

Mietpreis von 1 $\frac{1}{2}$ Pfennig an pro Apparat täglich.

Signal-Anlagen

jeder Art, gegen Einbruch — Feueralarm — Wächterkontrolle etc.

Elektrische Uhren-Anlagen

= in jeder Grösse, =
in Kauf oder Miete.

5.5.

Mietpreis von 4 Pfennig an pro Tag.

Im Mietpreis Unterhaltungskosten einbegriffen.

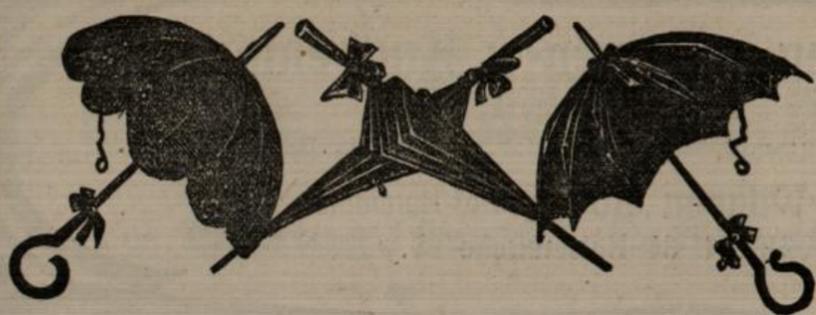
Mehrjährige Garantie.

Erste Referenzen von staatlichen und städtischen Behörden, Fabriken und Privaten.

Voranschläge und Erläuterungsbericht, sowie persönliche Besprechungen kostenlos.

Bureau und Lager: Schützenstr. 9-11.

Telephon 1019.



Seidene Sonnen-Schirme

== nur Saison-Neuheiten ==

4.1. empfiehlt reichhaltige Auswahl in feinen Ausführungen und in verschiedenen Farben

Grosses Lager
in Fächern, Fantasieschmuck,
Porzellan-, Holz-, Glas-, Leder-,
Bronze-, Reise-, Luxus-,
Parfümerie- u. Toilette-Artikeln.

Friedrich Bloss

Großherzogl. Hoflieferant

Parfümerie F. Wolff & Sohn's Détail.

Kaiserstrasse Nr. 104,
Ecke der Herrenstrasse.

Fernsprech-Anschluss Nr. 213.

Spezialgeschäft

Gläser Zeugreste,

Ludwig-Wilhelmstraße 3, 3. Stock,

empfehlen Fabrikreste aller Arten nach Maß
und Gewicht zu staunend billigen Preisen,
geeignet zu

Kleidern, Blusen, Kinderkleidchen,
Unterröcken, Schürzen,
weißen Herrenwesten,
Leib- und Bettwäsche etc.

Lagerbefichtigung ohne Kaufzwang gestattet.

Wilh. Wagner, Wasser- & Gasanlagen,
A. Mayerle Nachf., Klopsett- & Sadeinrich-
tungen,
Saublerei-
Reparaturen
Herrenstraße 8. unter Garantie
Telephon 1479. billigst.

Piano-Reparaturen

aller Art, auch Stimmen, werden aufs pünktlichste
ausgeführt von

J. Kunz, langjähriger Geschäftsführer
der Firma Schweisgut,
— Waldstraße 3 (Kunstverein).

Gewinnziehung

garantiert

16.
März
ohne Verschub
Bargeldgewinne:
M. 65,000

Zeller Lose à 2 M.
empfiehlt

Carl Götz,

Hebelstr. 11/15, Karlsruhe,
u. alle Verkaufsstellen.

3.2.

4.3.

Museumsaal.

Dienstag, den 14. März 1905, abends 1/2 8 Uhr,

Lieder- und Balladen-Abend

VON

Clara Faisst,

unter gütiger Mitwirkung von

Frau Ada von Westhoven, Grossh. Hofopernsängerin,

und

Herrn Kammersänger Max Büttner.

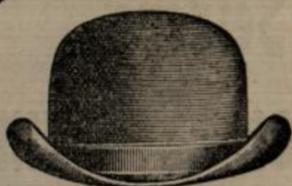
Programm.

1. a. „Meine Seele ist leiderprobt“ (Susmann).
b. Morija (K. Gerok).
Max Büttner.
2. a. Als ich dich kaum gesehen (Storm).
b. Die Insel der Vergessenheit (A. Ritter).
c. Mädchenlod (Albert).
d. In der Mondnacht (Heyse).
Ada von Westhoven.
3. a. Um Mitternacht (Moerike).
b. Auf den grünen Auen (Geibel).
c. Im Herzen hab ich dich getragen.
d. Nachruf (Stieler).
Max Büttner.
4. a. Jugend (Evers).
b. Ich glaub, lieber Schatz (Ritter).
c. Kindheit (E. delle Grazie).
d. Lied aus Bosnien.
Ada von Westhoven.
5. a. Abschied.
b. Volker's Nachtgesang. } Balladen.
c. Schön Astrid. }
Max Büttner.

Clara Faisst.

Karten zu Mk. 4.—, 3.—, 2.— und 1.— in der Musikalien-
handlung von **Fr. Doert,** Ritterstrasse, und an der Abendkasse.

Neuheiten in Herren- u. Knabenhüten.



Nur erstklassige Fabrikate
Größte Auswahl. bei Jede Preislage.

Wilhelm Bauer, Hof-Hutmacher,
84 Kaiserstraße 84.



Unübertroffene
Tonvollkommenheit,
Spielart u. Haltbarkeit
begründen den
Weltruf der
Hof-Pianofortefabrik
**Schiedmayer
& Söhne,**
81.

Flügel und Pianinos.

Stets alle Modelle vorrätig beim alleinigen Vertreter
J. Kunz, Waldstr. 3 (Kunstverein).

Möbel.

— Größtes Lager aller Arten **Kasten- und
Polstermöbel**, ganze **Zimmer-Einrichtun-
gen** und **Ausstütern**, **Betten**, **Spiegel**,
Stühle, **Bettfedern** u. **Rohhaare** äußerst
billig. Das **Neuaufertigen** u. **Anarbeiten**
von **Betten** und **Polster-Möbeln** wird
bestens besorgt in eigener Werkstätte.

P. Hirt,
Rüppurrerstraße 36
u. **Wilhelmstr., Ecke Werderplatz.**
Telephon 317.

Otto Büttner,

Kaiserstrasse 158, Ecke Douglasstrasse.



Kücheneinrichtungen

in allen Preislagen.

Preisverzeichnisse auf Wunsch.



Bärenzwinger.

Samstag, 18. März 1905,
abends punkt 8 Uhr,

Familienabend
im Museumssaal.

Näheres und Einzeich-
nungsliste im Zwinger.

Vorzüge

der Kapitalanlagen auf Hypotheken:

beste Sicherheit,
4% bis 5% Zins, also höher als bei Wertpapieren,
keine Kursschwankung,
keinerlei Kosten bei Erwerb und Veräußerung.

Die unterzeichnete Bankfirma hat Hypotheken, welche bezüglich der
Sicherheit der Pfandobjekte und der persönlichen Zuverlässigkeit der Pfand-
schuldner fachmännisch geprüft sind, abzugeben und steht mit Auskunft zu
Diensten.

Bankgeschäft Ignaz Ellern,
Friedrichsplatz 10.

Bekanntmachung.

Meiner werten Kundschaft mache ich hiermit bekannt, daß mein
Möbeltransport- und Expeditionsgeßhäft
nicht wie von hiesigen Spediteuren behauptet wird, verkauft ist, sondern unver-
ändert weiter geführt wird.

Hochachtung

Jakob Mayer,

früher Jakob Mayer & Sohn.

Telephon 453. Ettlingerstraße 107.

3.3.

Wir verlegten unsere Geschäftsräume von Kaiser-
strasse 138 nach

Schlossplatz 14, Ecke der Karl-Friedrichstrasse,

und halten uns bei Bedarf in

**Pianinos, Flügel, Harmoniums,
Grammophonen, Klavierspiel-
apparaten, Orchestrions etc.**

bestens empfohlen.

Hack & Co., Musikhaus,

Schlossplatz 14, parterre.

4.3.

Kein Laden, daher billigste Preise!

Stimmen und Reparieren!

Ritterstraße 5

HAUS KÖCHLIN

nächst Kaiserstraße.

Von **Montag, den 13.** bis **Samstag, den 18. März****Grosser Inventur-Ausverkauf**

Eine Partie Tafel- u. Kaffeeservice, Waschgarnituren, Luxusgegenstände aller Art,
 Reste von Porzellan, Kristall- und Glaswaren,
 eine Partie Kronleuchter und Ampeln für Gas und elektr. Licht etc. etc.

zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen.

Für Wirte: eine Partie Bestecke, dickes Porzellan, Bier- und Weingläsern, Karaffen besonders billig.

Auf alle übrigen Einkäufe gewähre während dieser Tage

einen Rabatt von 10 %.**Gelegenheitskauf.**

Wegen Ueberfüllung des Lagers haben wir uns entschlossen, einen großen Teil unserer Bestände in Vorhängen, Teppichen und Möbelstoffen aus vergangener Saison **bedeutend im Preise herabzusetzen.**

Wir empfehlen insbesondere:

abgepackte Portieren mit Applikationen für Salon-, Wohn- und Speisezimmer,
 abgepackte Bezüge für Salongarnituren in Tuch, Mohairplüsch und Seidenrips,
 abgepackte Bezüge in modernen Moquettes,

wofür wir die Preise um **ca. 50 % und mehr** zurückgesetzt haben, so daß sich hierbei auch für Wiederverkäufer eine **sehr günstige Gelegenheit** bietet; ferner: 3.1.

eine Partie Teppich- und Läuferreste, abgepackte Teppiche und Bettvorlagen, Tisch- und Divandeken, Stores, große und kleine Vorhänge, Bettdekorationen, Galerieborden etc. etc.

Dreyfuß & Siegel,

Hoflieferanten, Kaiserstraße 197.

Frühjahr 1905!

MODENHAUS S. MODEL

beehrt sich

den Eingang der Neuheiten in

Konfektion und Kostümen

für Damen und Kinder

ergebenst anzuzeigen.

Schuss-Cigarre.

Sumatra-Havana

22.

milde volle Cigarre, hervorragende Qualität,



100 Stück Mk. 7.—, 50 Stück Mk. 3.60, 10 Stück 75 Pfg.

empfiehlt

Albert Maier, Cigarrenhandlung,

Telephon 413.

Ecke Kaiser- und Lammstrasse.

Telephon 413.